GEWERKSCHAFT DER POLIZEI
BUNDESPOLIZEI

SENIORENGRUPPE
Gewerkschaft der Polizei
- Bezirk Bundespolizei -

Seniorenінfo

-Direktionsgruppe Bayern-

3/2019

Der Senioren-Vorstand berichtet:

Mit Stand 19.Juli 2019 betreut die Seniorengruppe der Direktionsgruppe Bayern mit seinen Seniorenbeauftragten 173 Seniorenmitglieder.
Im Einzelnen sind dies:
KG Rosenheim – 35; KG Kempten -1; KG München 37; KG Flughafen M 11; KG Freilassing 4, KG Passau 11, KG Waldmünchen 17; KG Waidhaus – 19; KG Nürnberg – 13; KG Würzburg -11; KG Selb 14.
Wichtig ist für uns, dass alle Seniorenmitglieder von den Kreisgruppen mit ihren Vorständen und uns als Seniorenbeauftragte betreut und entsprechend mit Informationen versorgt werden. In der Hauptsache durch unser Senioreninfo. Daneben aber auch durch örtliche Treffen und Veranstaltungen.
Dazu dient auch die Broschüre „Aktiv Programm für Senioren“ (APS). Sie enthält u.a. sehr viele Informationen für die Vorsorge nebst entsprechenden Formularen aber auch Adressen für Ehrenämter. Da Vorsorge schon ab der Volljährigkeit wichtig ist, sind diese Informationen auch für die Aktiven Mitglieder von Bedeutung.
Die Broschüre kann von der Homepage GdP-Bundespolizei runtergeladen werden. Siehe dazu unter:
https://www.gdp.de/gdp/gdpbupo.nsf/id/DE_Infomaterial-fuer-Senioren
Dazu ist ein Login notwendig. Dieses Login ist aber auf der entsprechenden Seite nachvollziehbar erläutert und deshalb einfach zu erstellen.

Hinweisen möchten wir aber auch auf ein Seminar für uns als Seniorenmitglieder.
Jedes Jahr findet ein 5-tägiges „Aktiv im Alter“ in der Frankenwarte in Würzburg statt. Dazu sind bei einer Anmeldung auch auf Kosten der GdP-Bundespolizei die Ehegatten bzw. Lebenspartner der Seniorenmitglieder eingeladen. Dieses Seminar findet einmal im Jahr statt. Zu finden ist dies in der GdP-Homepage BPOL unter dem Link Mitgliederbereich. In der Regel wird dieses Seminar für Juli ausgeschrieben. Anmelden sollte man sich dazu schon Anfang des Jahres 2020.
Nachtragen möchten wir an dieser Stelle als Ergänzung zur Info 2/2019 folgendes. An unserer Tagung im Juni in München nahm auch der Vorsitzende der Seniorengruppe der DG Baden-Württemberg, Kollege Hans-Dieter Schneider teil. Der gegenseitige Besuch dient dem Austausch unserer Betreuungstätigkeiten. So z.B. der Organisation der Betreuung der Ruheständler durch die BPOLDIR Stuttgart. Diese Struktur wollen wir auch in der DG Bayern für unsere Ruheständer erreichen. Derzeit läuft ein von uns erstellter entsprechender Antrag über die Direktionsgruppe bzw. den Gesamtpersonalrat an die BPOLDIR München. Über das Ergebnis wird an dieser Stelle entsprechend berichtet.

Die GdP - Kreisseniorengruppen berichten:

KG Rosenheim:

Besichtigung Zementwerk Rohrdorf 27.06.2019

Das Zementwerk liegt ca. 8 km südlich von Rosenheim am Fuße des Samerberges. Die Rohrdorfer Gruppe ist in 4 Ländern (D, A, I, HU) in den Sparten Zement, Sand und Kies, Transportbeton, Fertigteile und Betonwaren tätig. Ursprünglich 1930 von Georg Wiesböck gegründet beschäftigt sie heute rund 1700 Mitarbeiter. Das Zementwerk Rohrdorf ist Vorreiter in der Realisierung techn. Innovationen. So wurde weltweit die erste Katalysatoranlage in Reingasschaltung zur Reduzierung der Stickoxid- und Ammoniakemission realisiert und ein Abwärmekraftwerk gebaut, das ein Drittel des Eigenbedarfs deckt.



Vorgenanntes machte die Besichtigung des Betriebes für uns, alles ehemalige Angehörige der Techn. GSA Süd, interessant. Bei der Terminabsprache war nicht vorhersehbar, dass an diesem Tag 34 Grad Wärme herrschen. Der kaufmännische Leiter, Herr Wunsam, begrüßte uns und Herr Lindner führte uns durch den Betrieb. So konnten wir uns ein umfassendes Bild von der Zementherstellung und der gesamten technischen Anlagen machen. Der Rundgang führte vom Rohmaterial (Steinbruch) bis zur supermodernen Abfüllanlage die in ca. 8 min. einen großen Silo-LKW befüllt. Die vorher genannten 34 Grad Wärme wurden beim Passieren des ca. 80 Meter langen Drehofens, in dem 1400 bis 2000 Grad herrschen, weit in den Schatten gestellt. Die hohen Temperaturen im Drehofen und die Katalysatoranlage ermöglichen das Mitverbrennen von Altreifen und Klärschlamm. Wie interessant die Besichtigung war, zeigt der Umstand, dass aus den vorgesehenen maximal 2 Std. schnell 2 ¾ Std. wurden. Dann wurde es höchste Zeit den Flüssigkeitsstand im Körper aufzufüllen.



Nach der Verabschiedung mit Überreichung unseres Erinnerungspräsentes „Polizei-Teddy“ ging es zum Ausklang und Durstlöschen in einen nahegelegenen Biergarten.

70. Geburtstag Koll. Johann Weigl

Wieder galt es einen Lebensjubilar zu ehren. Am 22. Juli 2019 feierte der Kollege ***Johann Weigl seinen 70. Geburtstag.*** Von der Kreisgruppe gratulierten persönlich der Vorsitzende, Alois Fuchs, der Seniorenbeauftragte, Sigi Dienstbeck und die Kollegin Iris Knobelspies. Die Gratulanten trafen sich bei ihm bei einem ausgedehnten Weißwurstfrühstück, wobei auch viele Erinnerungen ausgetauscht werden konnten.
Die Dienstzeit von Koll. Weigl endete regulär mit Ablauf Juli 2009, da er jedoch die Altersteilzeit in Anspruch nahm, konnte er bereits Ende März 2007 in den Ruhestand treten. Während seiner aktiven Zeit war er Leitender Sanitätsbeamter, war lange Jahre Mitglied im ÖPR, davon zwei Legislaturperioden Vorsitzender und war Mitglied im BPR beim GS-Präsidium München. Er trat im August 1979 in die GdP ein und wird in Kürze für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. S.D



Koll. Weigl (Mitte) mit den Gratulanten A. Fuchs (li) und S. Dienstbeck (re)

Im Juni verstarb der **Kollege Ernst Brandstetter** im 67. Lebensjahr.

KG Passau:

Der Kollege **Heinz Fuchs** konnte im Juli seinen **65. Geburtstag** feiern. Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.
Die Senioren der KG PA und DEG trafen sich im Juli einmal im „Weißbräu“-Biergarten in Deggendorf sowie im August bei „Renate“ in der BPOL Kantine DEG. Die geplante Fahrradtour nach Moos in den Biergarten der Schloßwirtschaft fiel der Witterung zum Opfer und wird in Kürze nachgeholt.

KG München:

Der Kollege **Hans Ibel** feierte im August seinen **65. Geburtstag**. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit im kommenden Lebensjahr.

KG Nürnberg:

Der Kollege **Wolfram Göhring** wurde auch im August **65 Jahre** und **Reinhard Schedel** konnte diesen Festtag ebenfalls im August feiern. Beiden Kollegen wünschen wir weiterhin alles Gute insbesondere Gesundheit.

..über die Bundespolizei:

Die „Bundespolizei-Kompakt“ Zeitschrift 3/2019 u.a. mit informativen Berichten über Flughafengeschehen einst und jetzt ist unter folgender Internetadresse als PDF –Datei zu finden:
https://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/05Kompakt/Ab-03-2019/2019/03/editorial.html?nn=6921798

Allgemeine Informationen:

Rechtliche Betreuung
Menschen, die nicht selbst für sich entscheiden können, bekommen einen rechtlichen Betreuer. Dies kann zum Beispiel notwendig sein, wenn man eine psychische oder geistige Behinderung hat. Der Betreuer entscheidet dann für den Betreuten. In diesem Text beantworten wir die wichtigsten Fragen zur rechtlichen Betreuung. Weiteres siehe unter:
https://www.familienratgeber.de/rechte-leistungen/rechte/rechtliche-betreuung.php

Gesundheit und Hilfe

Abgesichert bei Demenz
Demenz ist eine Bürde für Betroffene und auch ein Kostenrisiko. Erkrankte haben oft langjährigen Hilfe- und Betreuungsbedarf. Aus vielen Leistungsbausteinen lässt sich eine Pflege finanzieren. Auch private Vorsorge spielt dabei eine Rolle. Ausführliche Einzelheiten siehe unter:
https://www.ovb-heimatzeitungen.de/geldmarkt/2019/07/07/abgesichert-bei-demenz.ovb

Verdacht auf Behandlungsfehler: Das müssen Sie wissen
Patienten, die nach einer ärztlichen Behandlung Zweifel haben, ob der Eingriff nach den Regeln der ärztlichen Kunst wirklich einwandfrei war, können sich bei ihrer Krankenkassen Unterstützung holen.
Das Wichtigste in Kürze:

- Bei einem Verdacht auf einen Behandlungsfehler sollen gesetzlichen Krankenkassen Ihre Versicherten unterstützen.
- Ihre Krankenkasse hilft Ihnen, wenn der Schaden im Rahmen einer Kassenleistung entstanden und noch nicht verjährt ist.
- Die Krankenkasse kann den Medizinischen Dienst (MDK) mit einem Gutachten beauftragen.
- Bei einem Verdacht auf einen Behandlungsfehler können Sie sich auch an die Gutachterkommissionen für Behandlungsfehler der Landesärztekammern wenden.
  Weitere Infos unter:

https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/krankenversicherung/verdacht-auf-behandlungsfehler-das-muessen-sie-wissen-12121

Wie wird eine Reha beantragt?
Eine chronische Krankheit, ein Unfall oder nach einem Klinikaufenthalt: Die Rehabilitation setzt dort an, wo die Autonomie eines Menschen verloren gegangen oder gefährdet ist. Ambulante und stationäre Reha-Leistungen sowie Reha als Vorsorge gibt es für Berufstätige und Rentner. Wir geben die wichtigsten Informationen rund um die medizinische Reha und zeigen, wie man den Antrag stellt. Einzelheiten siehe unter:
https://www.vdk.de/deutschland/pages/gesundheit/27193/wie_wird_eine_reha_beantragt

Geld und Finanzen

Minijob neben der Altersvollrente: Was Rentner wissen sollten!
Altersvollrentner können sich mit einem 450-Euro-Minijob etwas hinzuverdienen. Dabei wird die Rente nicht gekürzt, im Gegenteil: Rentner haben die Möglichkeit, mit eigenen Rentenversicherungsbeiträgen aus dem Minijob ihre Rentenhöhe zu steigern. Was zu beachten ist, wenn Altersvollrentner einen 450-Euro-Minijob aufnehmen, siehe unter:
https://blog.minijob-zentrale.de/2019/07/23/minijob-neben-der-altersvollrente-was-rentner-wissen-sollten/

Der Schutz, der mit muss
Schon für wenig Geld bekommen Urlauber eine solide Auslandskrankenversicherung. Sehr gute Tarife, die ein Jahr lang alle Reisen mit sechs bis zehn Wochen Dauer abdecken, sind schon ab knapp acht Euro zu haben. Zu diesem Ergebnis kommt ein Test der Zeitschrift „Finanztest“. Siehe unter:
https://www.ovb-heimatzeitungen.de/geldmarkt/2019/04/23/der-schutz-der-mit-muss.ovb

Sparvertrag gekündigt: Was jetzt wichtig ist
Um gut verzinste Alt-Verträge loszuwerden, versuchen einige Finanzinstitute Kunden zur Kündigung zu drängen oder

die Verträge zu beenden. Der Bundesgerichtshof hat mit einem Urteil vom Mai 2019 aber nicht generell erlaubt, dass Sparkassen kündigen dürfen, sondern nur in ganz bestimmten Fällen. Weitere Informationen siehe unter:
https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/geld-versicherungen/sparen-und-anlegen/sparvertrag-gekuendigt-was-jetzt-wichtig-ist-24832

Zehn Irrtümer rund ums Erbe

Für viele ist es ein zentrales Thema: Wer bekommt mein Vermögen, wenn ich sterbe? Die erbrechtlichen Regeln sind komplex und laden dazu ein, missverstanden zu werden. Ob Erbfolge oder Steuern: Die Infos zeigen auf, was im Erbfall wirklich gilt und räumen mit den häufigsten Irrtümern auf – damit ein Vermögen auch wirklich so vererbt wird, wie es gewünscht wird.
Weitere Infos siehe unter:
https://www.test.de/Erbrecht-Zehn-Irrtuemer-rund-ums-Erbe-5398189-0/
oder auch
https://www.ovb-heimatzeitungen.de/geldmarkt/2019/03/20/irrtuemer-ueber-das-erben.ovb

Steuererklärung für Rentner: Spartipps von der Steuer-Expertin

Steuer-Expertin Gabriele Waldau-Cheema erklärt im Interview, worauf Rentner und Pensionäre bei ihrer Steuererklärung achten sollten und verrät wertvolle Spartipps.
Ruhestand schützt nicht vor Papierkram: Rentner sind Sie zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, wenn Ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag übersteigt. Einzelheiten siehe unter:
https://www.verbraucherzentrale.de/aktuelle-meldungen/geld-versicherungen/steuererklaerung-fuer-rentner-spartipps-von-der-steuerexpertin-32913

PSD2 Richtlinie
Diese Regeln gelten künftig beim Bezahlen und Online-Banking

Das Wichtigste in Kürze
Ab dem 14. September 2019 gelten in Deutschland neue Regeln für das Online-Banking und das Zahlen mit Kreditkarte beim Online-Shopping. Sie sollen Bankgeschäfte im Internet sicherer machen.
Viele Zahlungen müssen künftig doppelt bestätigen, beispielsweise mit einer zusätzlichen TAN. Gleichzeitig dürfen Händler keine Gebühren mehr verlangen, wenn online mit Kreditkarte bezahlt wird.
Außerdem kann Anbietern von Zahlungsdiensten und Finanz-Apps erlaubt werden, auf Girokontodaten zuzugreifen. Voraussetzung: Die Anbieter sind bei der Finanzaufsicht Bafin registriert. Weiteres siehe unter:
https://www.finanztip.de/kreditkarten/psd2-richtlinie/

Zuguterletzt:

Gäbe man einem Menschen alle Herrlichkeit der Welt, was hilft´s, wenn er keinen Freund hat, dem er es sagen kann?
(Catharina Elisabeth „Aja“ Goethe, Mutter von J.W.G. 7131 – 1808)

SENIORENGRUPPE
Gewerkschaft der Polizei
- Bezirk Bundespolizei -
-Direktionsgruppe Bayern-
Wolfgang Reich, Vorsitzender und Redakteur